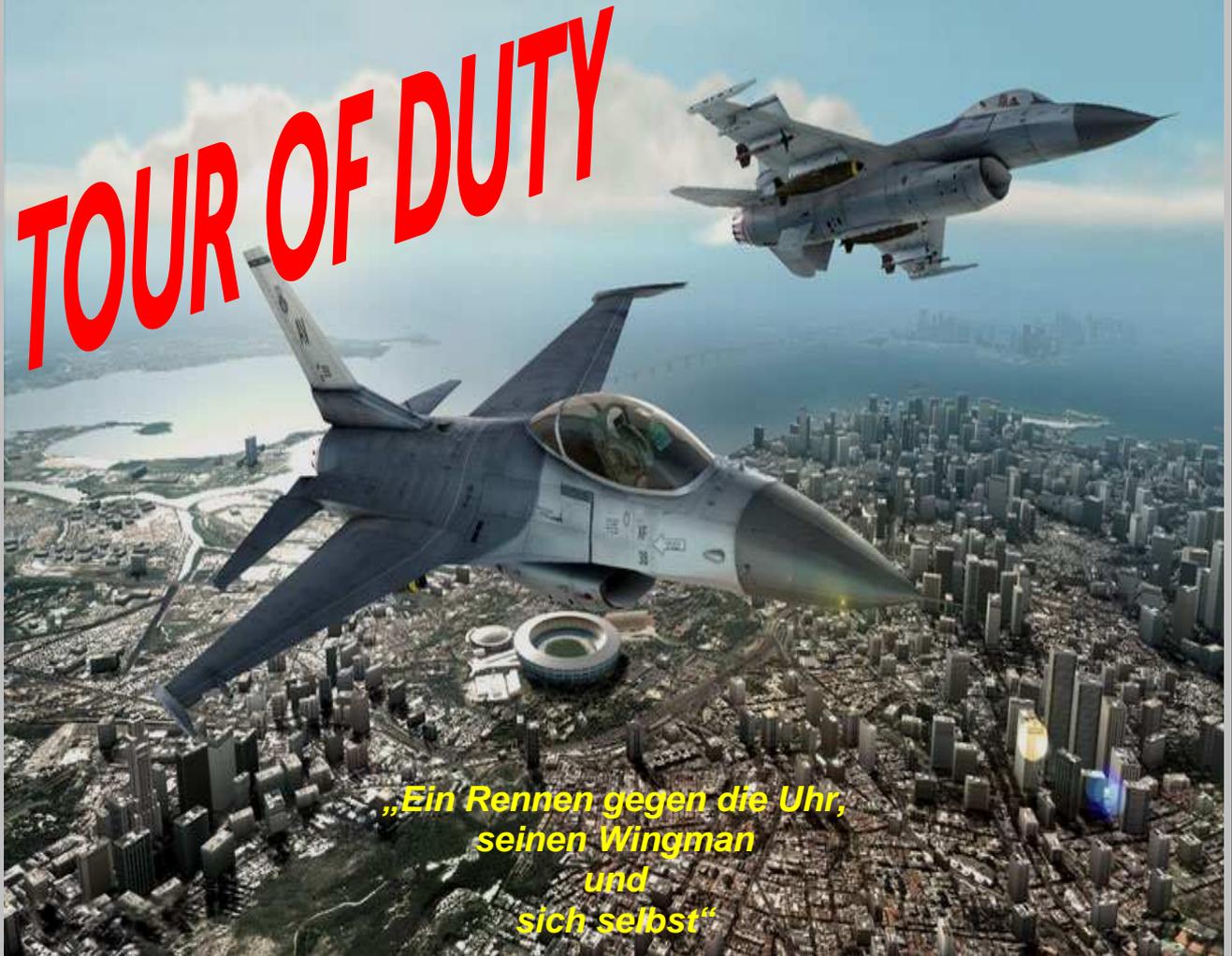




1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

VI. Air Race der 1st Glory Wings VFW am 09.11.2010



TE für Allied Force: Korea 2010

by K. „Dro16“ D.
Colonel und C/O

Spannende und fordernde Aufgaben warten auf Sie, zwei Stunden höchste Konzentration!

Bewahren Sie einen kühlen Kopf und unterscheiden Sie zwischen „Habgier und Vernunft“, die letzte Entscheidung zum „Go or Nogo“ liegt beim Piloten selbst.

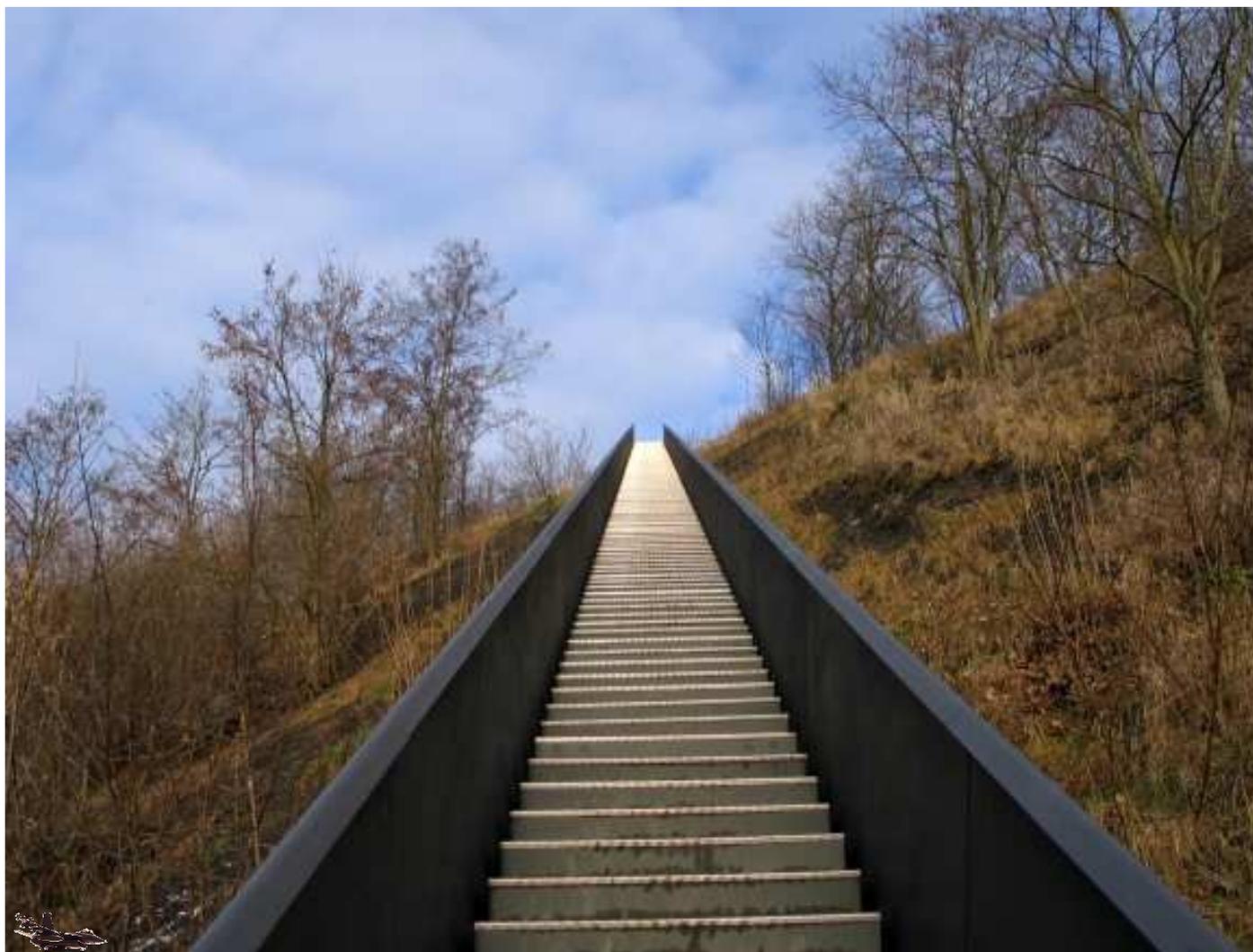
„Kämpfen Sie gegen Ihren Wingman und erreichen Sie den Homeplate.“

Good Luck!



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-





KIMPO Airbase/Südkorea
HQ 1st GW VFW
-Commanding Officer-

1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

1. Lage

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Einsatzfähigkeit aller Staffeln, **Fachbegriff: „combat ready“**, und der damit verbundenen Befähigung für weitere Kampfeinsätze, werden alle Piloten der 1st Glory Wings einem Leistungstest unterzogen.

Die Prüfungskommission, bestehend aus hochrangigen Vertretern anderer VFW's, hat den **23.11.2010** als Tag der Durchführung festgelegt.

Als Vorbereitung auf diese „Beurteilung der Einsatzbereitschaft“ unserer Staffel, hat der Commanding Officer, Colonel K. „Dro16“ D., eine interne Überprüfung des Ausbildungsstandes angeordnet. Dazu wurde eine umfangreiche „Checkliste“ erstellt, welche die Anforderungen aller Ausbildungsbereiche abdeckt, dokumentiert und zu einer „Einstufung“ eines jeden Piloten sowie der Staffel führen wird.

Die Auswirkungen eines „Nichtbestehens“ („**non combat ready pilot**“) sollten nicht unterschätzt werden.

Von Versetzung einzelner Piloten, z.B. zur Transportstaffel C-130H GUAM – SEOUL (Konserven, Damenbinden), bis zur kompletten Auflösung der Staffel, die Haushaltsmittel für die fliegenden Verbände sind wie immer knapp, reicht die Palette der Maßnahmen.

Ich fordere alle Staffelmithlieder zum Wohle der 1st Glory Wings auf, sich mit einhundert Prozent auf die gestellten Prüfungsaufgaben vorzubereiten und somit zum Bestehen dieser Einsatz-Zertifizierung und dem Status „comat ready“ beizutragen.

Unser guter Ruf steht auf dem Spiel, zeigen wir unseren hervorragenden Ausbildungsstand und somit die Einzigartigkeit dieser Staffel.

Kommende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, diese sind nur mit einem schlagkräftigen Team zu bestehen – geben Sie alles!

2. Auftrag

1st GW VFW führt im Rahmen der Trainingszeit am **09.11.2010** eine interne Bestandsaufnahme des Ausbildungsstandes eines jeden Piloten durch. **Teilnahmepflicht für alle.**

Das Ganze wird unter dem Decknamen

“ TOUR OF DUTY “

geführt.

Ziel ist es nach Auswertung der Briefingunterlagen, die gestellten Aufgaben schnellstmöglich zu „erfliegen“ und das Erlernte innerhalb dieses Prüfungsfluges anzuwenden. Die Ergebnisse werden im Forum veröffentlicht und in die Personalakte aufgenommen.



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

3. Durchführung

Ausbildungsziel/Prüfungsinhalte

Außer Start – Navigation – Landung werden folgend Einzelbefähigungen überprüft:

- Verkürzter Ramp
- Zeit – und Fuelmanagement
- Umgang mit „Stress“/„Zeitdruck“
- Tiefflug unter Nutzung TFR
- Einstellungen/ Einsatz Mk-82, GBU-24/B, AGM-65D
- LAT/ LNG- Ermittlung während des Fluges
- „Air-to-Air-Refueling“
- Einsatz Bordkanone/ AIM-9M gegen AA-Bedrohung
- Navigation nach Bullseye
- Eingabe neuer Wegpunkte während des Fluges
- Einsatz AGM-88C gegen SAM-Bedrohung
- Navigation mittels TACAN
- Identifizierung von AA-/ AG-Zielen
- Landung auf einem ELS (Emergency Landing Strip)
- „Kunstfluganteile“
- Touch&Go

Der Einsatz wird unter Zeitdruck gegen seinen Wingman, als Tagflug und bei „relativ“ guten Witterungsverhältnissen geflogen.
Good Luck!

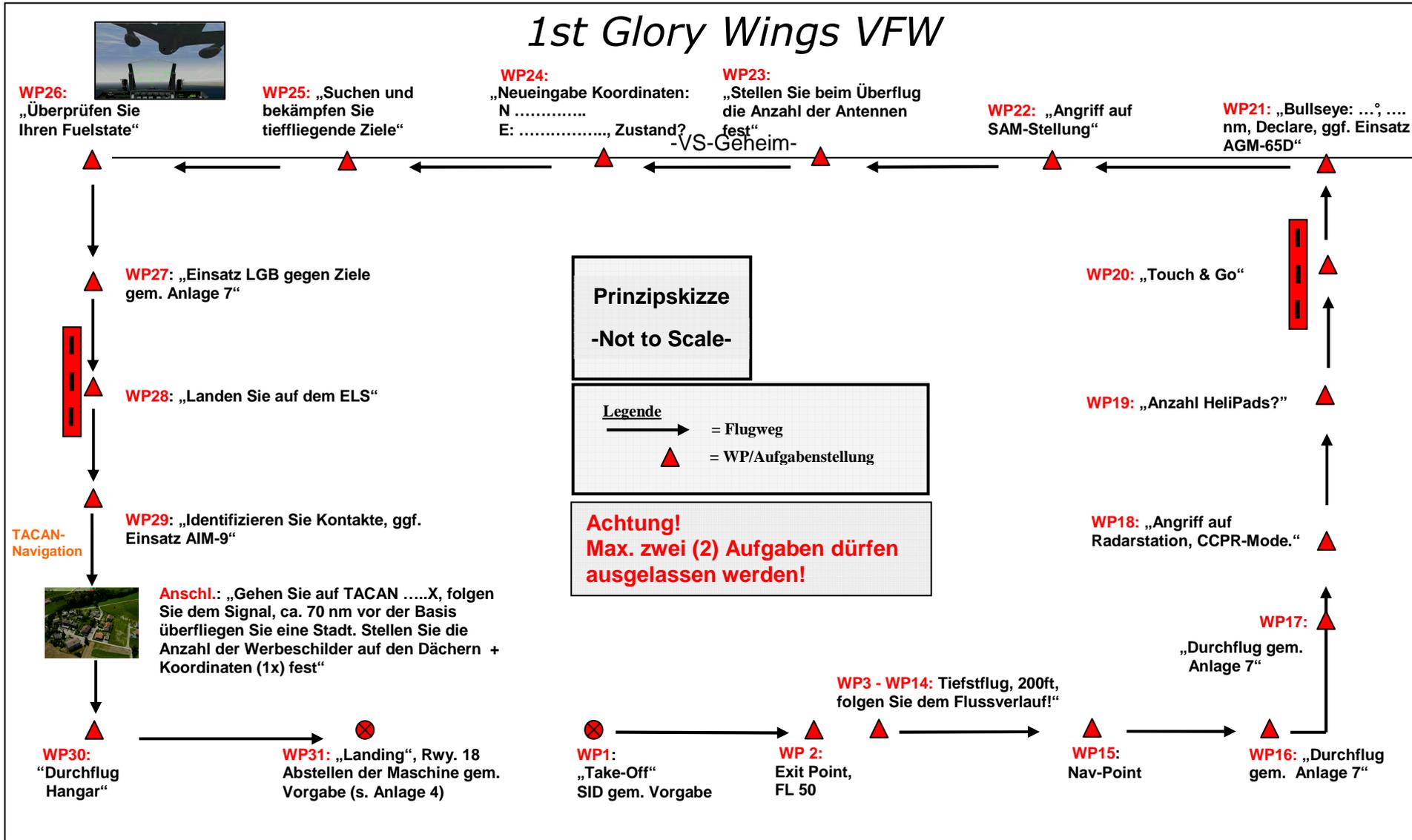
Im Original gezeichnet

K. „Dro16“ D.
Colonel und C/O

Anlagen

- 1 = Prinzipskizze
- 2 = Hilfestellung Fuelmanagement
- 3 = Dokumentation
- 4 = Bewaffnung, Skizzen, Berechnungen, Sonstiges
- 5 = Urkunde 2009
- 6 = Zusatzaufgaben
- 7 = Durchflug/ ELS/ Landung, Zielzuweisung
- 8 = Rahmenbedingungen

1st Glory Wings VFW



1. 2-ship, parallel, 2. Gleiche Aufgabenstellung, 3. Ramp, nur "Ready" (8 Min.) abwarten, 4. "Take-Off" ohne ATC-Freigabe, 5. Abflugvorgaben gem. Airportchart, 6. Keine Außensicht, zusätzl. Wolken, 7. nur Mitteltank/Tanker bei WP26, 8. Abfliegen der WP gem. Vorgabe, 9. Dokumentation nicht vergessen, 10. Lösen Sie die kleine Zusatzaufgabe (s. Anlage 6) während des Fluges, 11. Alle Landungen unter Berücksichtigung der Windverhältnisse mit T3, 12. Abstellen der Maschine gem. Anlage 7, 13. Zeitnahme ab "Engine off", 14. Keine AWACS-Unterstützung, 15. Flughöhe max. 25.000ft MSL, 16. Tanker im Einsatz, 17. „Lights“ and „Smoke“ = ON (zur Kollisionsvermeidung)

Achten Sie auf ihren Spritvorrat, unterscheiden Sie zwischen Habgier und Vernunft!



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Anlage 2

Fuelmanagement

Die Skizze zeigt „schematisch“ den Flugverlauf für den bevorstehende Prüfungsflug.

Diese sollte dem Piloten eine Hilfestellung für „seinen persönlichen Speed/ Verbrauch“ während der „Hot Mission“ liefern.
Die Entscheidung zum Zeitpunkt des „Refuelings“ liegt beim Piloten, d.h., es gibt keine Wegpunktvorgabe zum Tankvorgang.

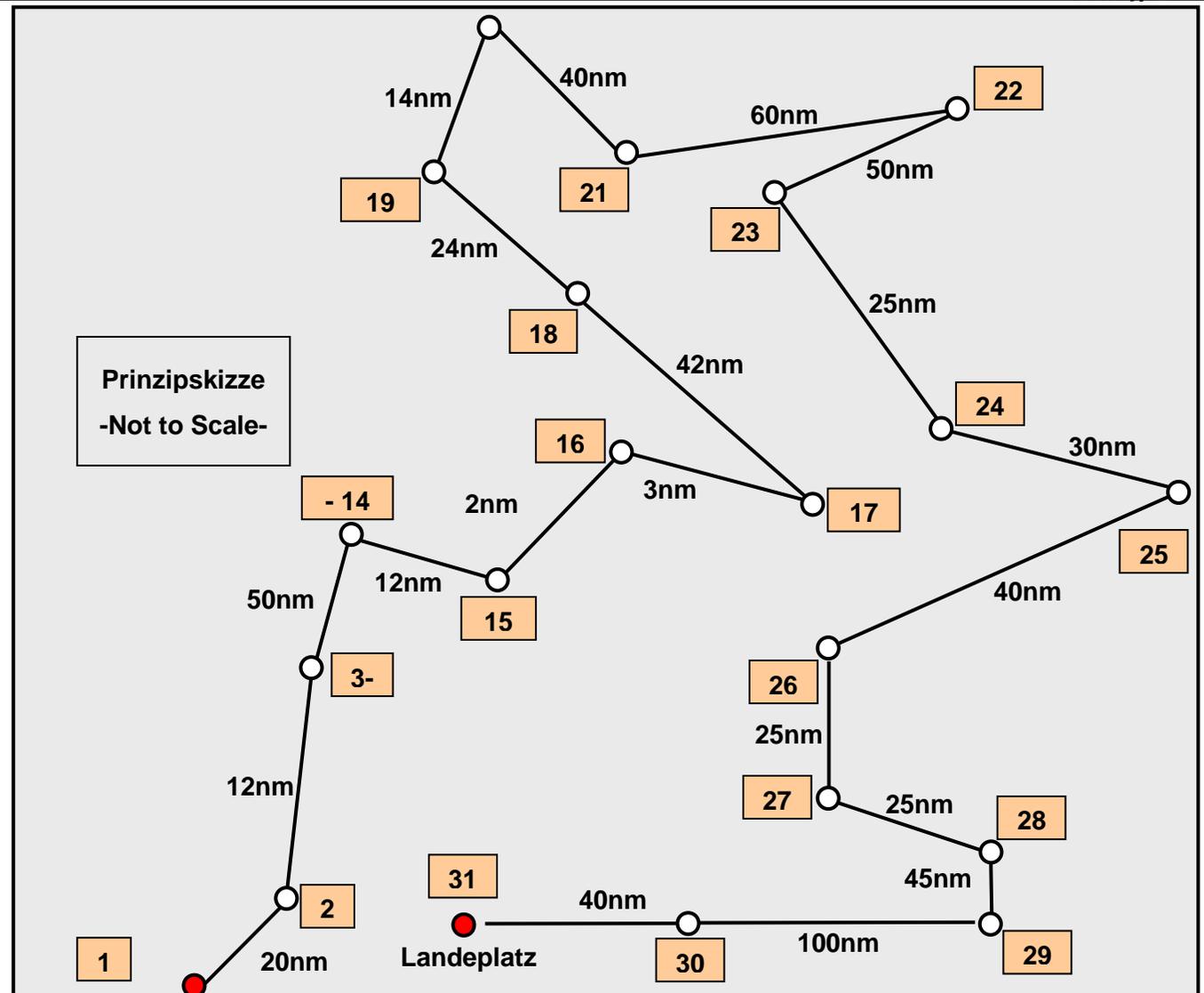
- AA-Refueling bei Bedarf
- der Tanker befindet sich im Bereich WP26
- Tankstrategie?

Flughöhenvorgaben

Gem. Aufgabenstellung und Bedrohungsszenario

Reserven nicht vergessen!

- Beginn mit „Ramp“
- TO: 04:30L
- Landing: ca. 06:30L
- Flugstrecke ca. 700 nm
- Flugzeit ca. 2 Std. +
- Fuelvorrat: gem. Checklist „Ramp“





1st Glory Wings VFW

Dokumentation „TOUR OF DUTY“ Dienstgrad/Name:

Datum:

-VS-Geheim-

Anlage 3

Wegpunkt	Auftrag	Dokumentation	Set?	Bemerkung
1 Airbase, Take-Off: 04:30L SID	Beginn ACMI		
2	Exit Point =FL 50			
3 - 14	„Folgen Sie dem Flussverlauf, NOE max. 200ft, unterfliegen Sie nach eigener Entscheidung eine der auf dem Flugweg befindlichen Brücken.“	- Kontrolle durch Wingman mittels HSD - Unterfliegen mit Screenshot		<u>Zeitgutschrift: 10 Minuten</u>
WP16	Durchflug „Schornsteine“	Screenshot		<u>Zeitgutschrift: 1 Minuten</u>
WP17	Durchflug „Schornsteine“	Screenshot		<u>Zeitgutschrift: 1 Minuten</u>
18	„Angriff auf Radarstation im CCRP-Mode.“	Treffer gem. Debrief-File		Koordinaten Nr.1: N E Koordinaten Nr.2 N E
19	„Sie überfliegen ein Military Camp. Stellen Sie die Anzahl der Hubschrauberlandeplätze fest.“	Anzahl:		
20	“Führen Sie ein „Touch and Go-Manöver“ durch.“	ACMI		
21	„Navigieren Sie nach Bullseye° , nm, Declare, ggf. Angriff mit AGM-65.“	Treffer gem. Debriefing-File		Feindlage unklar!
22	„Einsatz AGM-88 gegen SAM-Bedrohung. Nr.1 auf westl. (linke) Stellung, Nr. 2 auf ostw. (rechte) Stellung.“	Treffer gem. Debriefing-File		



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Wegpunkt	Auftrag	Dokumentation	Set?	Bemerkung
23	„Stellen Sie beim Überflug die Anzahl der intakten Antennen des Objektes (Headquarters) fest.“	Anzahl:		Feindlage unklar!
24	„Neueingabe Koordinaten: N, E Überprüfen Sie den Zustand des Objektes.“	Objekt: Zustand:		
25	„Stellen Sie Ihr FCR auf „Hubschraubersuche“. Bekämpfen Sie diese im Bereich des WP mittels Gun.“	Treffer gem. Debriefing-File		Achtung: Gefahr von Manpads, ZSU-23/4
26	„Refueling Area“. Ggf. Inflight-Refueling nach eigener Beurteilung.“	Screenshot Tankanzeige + Uhrzeit		
27	„Einsatz LGB gegen Ziele gem. Anlage.“	Treffer gem. Debriefing-File		
28	„Landen Sie gem. Windvorgaben auf dem ELS (Emergency Landing Strip, längste Taxiway) und führen Sie anschl. gem. Windvorgaben den Take-Off auf der <u>Runway</u> durch.“	ACMI		Zeitgutschrift: 5 Minuten
29	„Identifizieren Sie Kontakte, ggf. Einsatz der AIM-9M“	Treffer gem. Debriefing-File		
	„Gehen Sie anschl. auf TACANX, folgen Sie dem Signal. Ca. 70 nm vor der Basis überfliegen eine Stadt. Stellen Sie die Anzahl der Werbeschilder sowie mit Hilfe der MARK-Funktion eine Geo-Koordinate (mittig) fest.“	Anzahl: N E		
30	„Durchfliegen Sie einen der offenen Hangars.“ ,-))	ACMI		Zeitgutschrift: 5 Minuten
31	„Landing. Rwy. 18. Parking Position: südl. Abstellfläche.“	Screenshot mit Uhrzeit		Bild s. Anlage 7

Sonstiges: „Stellen Sie BINGO-Fuel auf 2500 lbs, EWS-Progr. 4, UHF auf Tower-Frequenz bis Exit-Point, anschl. auf Flight-Channel.“



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Anlage 4

Vorgabe Bewaffnung



1x AGM-88C
2x AGM-65D
4x AIM-9M
1x GBU-24/B
3x Mk-82
Centerliner (300gal)

Diese „Mischbewaffnung“ entspricht nicht den Einsatzgrundsätzen der F-16 und wird nur für das Air-Race genehmigt!

Skizzen, Berechnungen, Sonstiges

Wetterdaten

- Durchzug Tiefdruckgebiet, „Monsoonwetterlage“ im Bereich KIMPO/SEOUL Airbase, nach Norden hin besser
- Wind aus 210° mit 03 kts
- Clouds: Overcast zw. 2000 ft – 8000 ft
- Visibility: 14 nm, excellent im Nordbereich
- Con Layer: 30.000 ft MSL Base
- Wettergefahren: teilw. Gewitter, schlechte Sicht unterhalb der Wolkendecke
- QNH KIMPO Airbase: 1010 hPa
- Sonnenaufgang: 05:00L



Urkunde

Im Rahmen der jährlichen
Überprüfung des
Ausbildungsstandes aller Piloten
der 1st Glory Wings VFW belegte

LtCol
Persia „Bflat“ Michel

mit **185 Punkten** und einer Flugzeit
von **2:34 Std.**
den

1. Platz

In Anerkennung und Würdigung seiner
besonderen Leistungen in der Mission
„TUG OF WAR“ verleiht der C/O die



Air Race-Medaille 2009



"Hier könnte Ihr Namen stehen!"

Pescara Airbase, 01.11.2009
C/O 1st GW VFW Colonel K. "Dro16" D.



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Anlage 6

Zusatzaufgaben während des Fluges

1. „Sie befinden sich mit einem 4-ship auf einer „Deep Strike-Mission“.

Bei welchen Fehlfunktionen befehlen Sie ihrem Wingman „Return to Base“?

- EPOD SLNT DEGR
- ENG HYDR DEGR
- UFC BUS FAIL
- TCN BUS FAIL
- FWD FUEL LOW

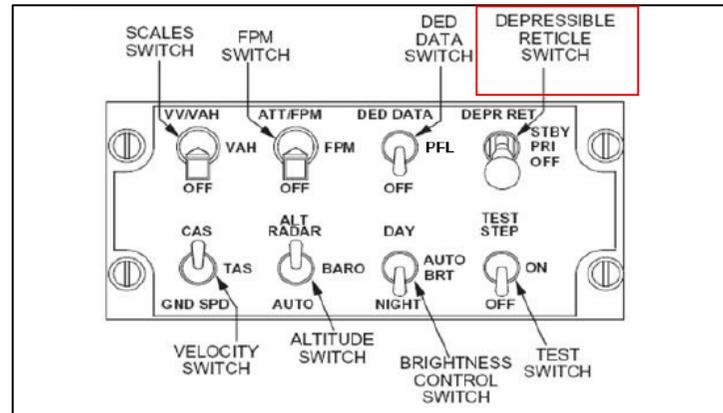
2. Begrifflichkeiten

Welche Bedeutung haben die Begriffe:

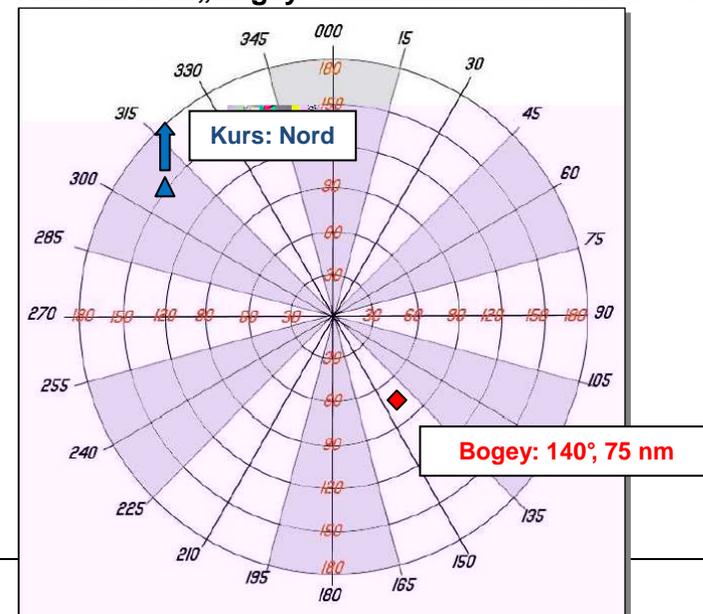
- a. Lubberline
- b. Emergency Fuel
- c. CATA
- d. CARA-ALOW
- e. LPI-Mode
- f. CZ (Cursor Zero)
- g. – Perspektivnij Frontovooj Istrebitel
- - Tjazelij Frontovoj Istrebitel
- h. Beaming
- i. Wagon-Wheeling
- j. Fire Dome

3. Nenne Sie die Aufgabe des Kippschalters

„DEPRESSIBLE RETICLE SWITCH“ im Cockpit der F-16!



4. Auf welchen Kurs gehen Sie um den „Bogey“ zu identifizieren? Wie ist die Distanz zum Objekt?





1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Anlage 6

5. Weapon Delivery Planner

Berechnen Sie mit Hilfe des WDP die Navigationsdaten (DED-Daten) für einen Pop-Up-Angriff.

Vorgaben

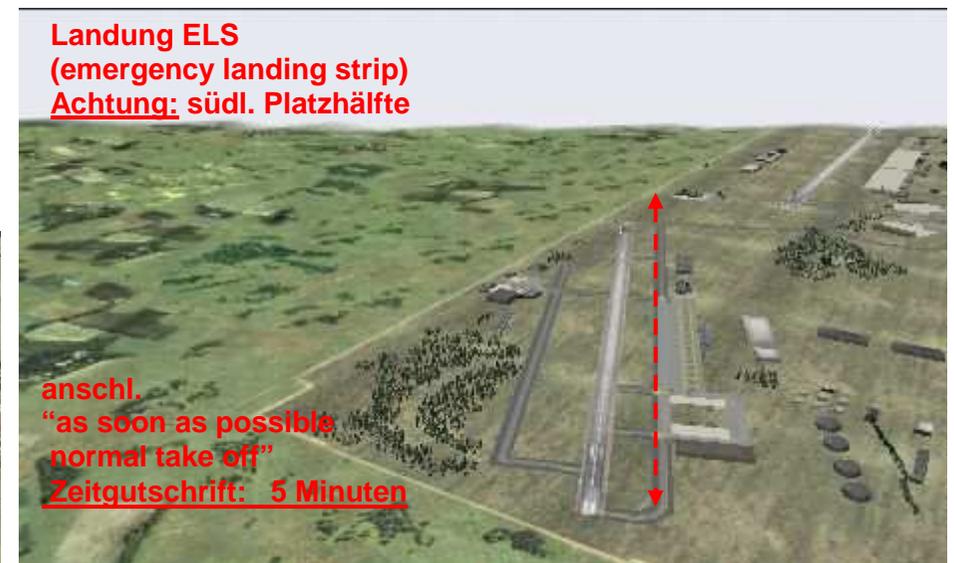
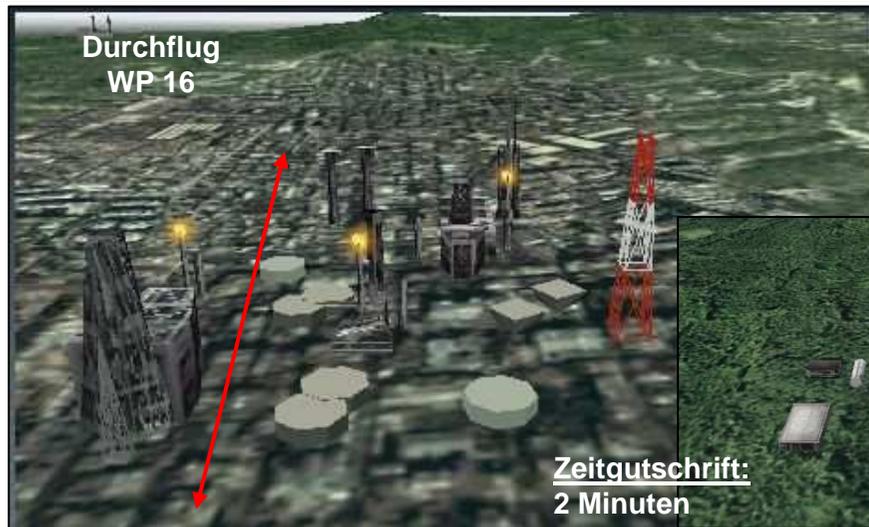
Nenne Sie die OA1- und OA2-Daten für VIP und VRP.



1st Glory Wings VFW

-VS-Geheim-

Anlage 7





Rahmenbedingungen

Wichtig!

- Durchführungstag: **09.11.2010**
- das Race wird nicht auf unserem Staffelservers geflogen
- alle Teile sind für die Kommunikation im TS-Training1 zu finden
- Host gibt die max. Bandbreite frei, Client joint gem. Vorgaben Host
- Teameinteilung und somit die Hostgestellung folgt nach Anmeldung
- nach ergänzendem Briefing durch den C/O haben alle Piloten max. 5 Minuten Zeit sich auf den Flug vorzubereiten
- der Erste im Pit wartet bis der Zweite gejoint hat, Ziel: gleichzeitiger „Ramp“
- sollten Teile nicht dokumentiert werden, so gilt die Aufgabe als nicht erfüllt
- bis WP 16 kann die Prüfung noch einmal gestartet werden (Punktabzug)
- max. zwei Aufgaben dürfen ausgelassen werden
- Dokumentationsunterlagen/Flugdaten (ACMI, Debrief-File, Screenshots, Zusatzaufgaben) als ZIP/RAR-File per Mail an den C/O bis x+24 Std. n. Einsatzbeginn

Setup:

- Refueling auf „Simplified“
- Clouds einblenden
- keine Außensichten
- Padlock auf „Enhanced“
- Virens Scanner „off“, ICQ und Firewall „off“
- vorab die techn. Anbindung prüfen
- HOTAS, Track IR u.a. Hardware vorab prüfen und kalibrieren



Grundsatz:

„Der Host verlässt nie das „Game“ wenn sein „Wingman“ noch „on air“ ist.

Auch nicht um sich das Debriefing bzw. den Recon-Bildschirm anzusehen!“

Er wartet bis sein „Mitflieger“ ausgeschieden (Grundberührung, SAM- oder AA-Treffer, Human Error) oder gelandet ist.

Als weiteres gilt es, trotz Konkurrenz, sich bei der Bekämpfung des Flap-Lid und beim Refueling abzusprechen.
Der C/O wünscht viel Spaß bei der Auswertung der Unterlagen und beim „Rennen“.

Dabei sein ist alles - mögen möglichst viel Piloten den Homeplate erreichen.